

# Mit Paula Englisch lernen



Ursel Scheffler

**Paula macht das Seepferdchen / Paula gets her sea horse**  
**Paula macht Piratenferien / Paula goes on a pirating holiday**  
**Paula auf dem Ponyhof / Paula on the pony farm**  
**Paula mag Fußball / Paula likes football**

gelesen von Marion Martienzen & Charles Davies  
Musik von Peter Tacke

Oetinger 2007/2008 · je ca. 40 Minuten · je 9,95 €

Die "Paula-Bücher" von Ursel Scheffler sind längst bekannt, schon aus der Reihe "Laternen Laterne" für Erstleser, und dazu auch die ins Englische übersetzten Versionen. Nun liegen also auch die zweisprachigen Audio-Versionen dazu vor. In **Paula macht das Seepferdchen** erzählt Ursel Scheffler die lustige Geschichte, wie Paula und ihre Freundin heimlich das Schwimmen lernen und sogar das Seepferdchen machen, ohne Paulas Bruder Titus davon zu erzählen. Der hat Paula nämlich immer wie ein Baby behandelt und nie ins Schwimmbad mitgenommen. Da staunt er aber – und versucht sogar, seine kleine Schwester zu retten, als sie ganz plötzlich vom Rand ins Wasser hüpfte. **Paula macht Piratenferien** ist hingegen die abenteuerlich-spannende Geschichte, wie Paula und ihre Freundin Sine bei Paulas Opa Piratenferien machen – etwas, um das die zuhörenden Kinder sie ganz bestimmt beneiden werden. Der Opa steckt nämlich voller fantastischer Ideen, und die bei weitem beste Idee, so findet Paula, hat er, als er

vorschlägt, Paulas Bruder und dessen Freunden nachts einen gewaltigen Streich zu spielen und all ihre Sachen ins Piratenversteck zu bringen ... Auf dem Ponyhof den Tante Elfi neu eröffnet hat, kann Paula als erster Gast nicht nur endlich mal richtig ihre Tierliebe ausleben, nein, sie erlebt auch noch ein unheimliches Abenteuer, als sie mitten in der Nacht von merkwürdigen Geräuschen geweckt wird. Gleich fällt ihr der Pferdedieb ein, der sich in der Gegend herumtreibt. Hat der es jetzt etwas auch auf Tante Elfies Ponys abgesehen! Das sollte ihm schlecht bekommen, denkt Paula. Klar, Paula mag Fußball – und dieser Titel kommt gerade recht zur Fußball-EM. Denn die Stadtmeisterschaften, bei denen Paula es vor allem ihren doofen Bruder Titus so richtig will, stehen vor der Tür.

Alle CDs bieten hörenswerte fröhliche Ferien- und Freizeitgeschichten, genau abgestimmt auf die Bedürfnisse der Leser- und Zuhörergruppe an Abenteuern, spannend und lustig erzählt, ausdrucksstark, lebendig und einführend gelesen von der Schauspielerin Marion Martenzen, in kurzen Kapiteln, die umso spannender werden durch eine geschickt eingesetzte Geräuschkulisse, die den Zuhörer gleich in die richtige Atmosphäre versetzt.

Im Anschluss an die 13-15-minütige deutschsprachige Geschichte findet sich die englischsprachige Lesung durch den native speaker Charles Davies, der sich mit seiner Art der Lesung schon an etwas Ältere wendet; jedenfalls ist sein Vortrag längst nicht so szenisch-lebendig wie der von Marion Martenzen, die sich in alle Rollen versetzt und zudem die des Erzählers übernimmt. Dass hier nicht einfach Wort für Wort übertragen, sondern Wert auf englische Satzgefüge und eine sprachtypische Erzählweise gelegt wurde, zeigt allein die Tatsache, dass die englische Fassung, obwohl keineswegs langsamer gelesen, jeweils etwas länger ist.

Vor allem bei den ersten Malen des Zuhörens ist das beiliegende Booklet wichtig, denn es fasst den Themenwortschatz der jeweiligen CD zusammen und präsentiert ihn anschaulich in alphabetischer Ordnung; bei den hier vorgestellten CDs handelt es sich um den Wortschatz zum Thema Schwimmen und die Prüfung des Seepferdchens sowie zum Thema Piraten; dabei werden einzelne Wörter ebenso gelernt wie typische Fügungen.

Der englische Text wird für Kinder, die in der Grundschule Englisch gelernt haben – und um solche Kinder wird es sich von der angesprochenen Altersgruppe her handeln müssen –, sicher nicht so ganz einfach zu verstehen sein, wobei allerdings erleichternd hinzukommt, dass die Geschichte von der deutschen Version her bekannt ist und man sie so oft anhören kann, bis man genau weiß, was der kommende Satz in der englischen Fassung zu bedeuten hat.

Aber auch wenn man den Text nicht auf Anhieb versteht, ist das Zuhören ein ungemein wichtiger Prozess beim Erlernen einer beliebigen Fremdsprache. Unbelastet von jeder späteren schulischen Systematisierung und Anpassung kann hier der Zuhörer den Text viel komplexer und intuitiver erfassen über das Sprachgefühl mit seinen differenzierten Facetten und Komponenten, die durch den native speaker unwillkürlich und von ihm unbeabsichtigt zum Ausdruck kommen. Zunächst wird beim Zuhören einfach nur das Hörverständnis geschult, aber die CD geht mit ihrem Angebot noch darüber hinaus.

Den Textversionen schließen sich nämlich etwa zehn Übungen von insgesamt ca. 12 Minuten an, die den Hörer zu eigenem Mitdenken auffordern. Der Sprecher des englischen Textes stellt von der Autorin formulierte Fragen zum Text, auf die der Zuhörer Antworten finden soll. Dabei geht es insgesamt darum, in einer Sprechpause jeweils die richtige Antwort zu sprechen, bevor sie dann von Charles Davies gegeben wird. Weitgehend handelt es sich um Verständnisfragen zum Text, die nur durch aufmerksames Zuhören und Konzentration zu beantworten sind; so wird zum Beispiel gefragt, wer in welcher Situation was gesagt hat, oder es handelt sich um Sachfragen, deren Beantwortung auch über den Text zu erschließen ist (etwa, wie viele Meter man für das Seepferdchen schwimmen muss).

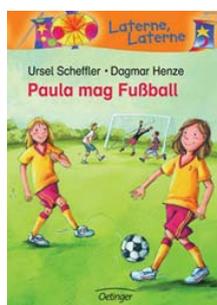
Der Erfolg ist sicherlich gewährleistet: hören – verstehen – darauf reagieren – sich mitteilen, und das alles möglichst spontan und noch unreflektiert, die stilistische Kompetenz des native speakers ausnutzend und nachahmend: Der ewige Kreislauf unserer Kommunikation, die auch in einer Fremdsprache immer wichtiger wird und gar nicht früh genug beginnen kann.

\*

Hörproben zu beiden CDs finden sich – zum direkten Anhören oder zum kostenlosen Download – über <http://www.oetinger.de/index.php?id=433&MP=433-489>

\*

Beide CDs liegen in der deutschen Fassung im gleichen Verlag auch als Bücher der Reihe LATERNE, LATERNE zum Selbstlesen vor:



Astrid van Nahl

